

Trianel

Baubeschluss für Batteriepark gefasst

[21.07.2026] Für den Batteriepark Waltrop ist der Baubeschluss für Umspannwerk und Infrastruktur gefallen. Das Projekt soll mit 900 MW Leistung und mindestens 1.800 MWh Speicherkapazität zu den größten Batteriespeichern Deutschlands zählen und rückt nach regulatorischer Klarheit in die Bauphase.

Die Gesellschafter des Batterieparks Waltrop haben den Baubeschluss für das Umspannwerk und die erforderlichen Infrastrukturmaßnahmen gefasst. Wie [Trianel](#) berichtet, ist damit der Weg für die Umsetzung eines der größten Batteriespeicherparks in Deutschland frei.

Der Großspeicher soll nach seiner Fertigstellung eine Leistung von 900 Megawatt (MW) und eine Speicherkapazität von mindestens 1.800 Megawattstunden (MWh) erreichen. Das Projekt tragen der Energieinfrastruktur-Investor [Luxcara](#), die Schweizer [BKW AG](#) sowie zahlreiche Stadtwerke, die sich unter der Federführung von Trianel zu T-BESS 1 zusammengeschlossen haben.

Trianel sieht in dem Vorhaben einen wichtigen Beitrag für ein Stromsystem mit wachsendem Anteil erneuerbarer Energien. „Mit dem Batteriespeicher in Waltrop liefern wir die dringend benötigte Flexibilität für ein Energiesystem, das zunehmend von erneuerbaren Energien geprägt ist“, sagt Trianel-Geschäftsführer Sven Becker. Nach den regulatorischen Unsicherheiten der vergangenen Monate habe die Investitionsentscheidung nun getroffen werden können.

Bereits im Mai lagen die letzten Genehmigungen für das Umspannwerk und die Batteriespeichersysteme vor ([wir berichteten](#)). Zudem bestätigte die Bundesnetzagentur, dass die Netzentgeltbefreiung für weit fortgeschrittene Speicherprojekte bestehen bleibt. Nach Angaben von Trianel war diese Entscheidung ein wesentlicher Faktor für die Wirtschaftlichkeit des Projekts.

Die wichtigsten Großkomponenten sind bereits bestellt. Auf dem Gelände laufen seit mehreren Monaten vorbereitende Arbeiten. Der Baustart ist für Herbst 2026 geplant, die Inbetriebnahme für das dritte Quartal 2028. Die einzelnen Batteriespeichersysteme errichten die Gesellschafter in eigener Verantwortung. Dabei entfallen 520 MW auf Luxcara, 300 MW auf die BKW AG und 80 MW auf T-BESS 1.

(th)

Stichwörter: Energiespeicher, Trianel, Batteriepark Waltrop, Luxcara